



Firma: Styromagnesit Steirische Magnesitindustrie GmbH
Anschrift: Oberdorf 41, 8611 St. Katharein an der Laming
Gründungsjahr: 1996
Mitarbeiter: 43
Umweltteamleiter: Manfred Griebmaier
Telefon: +43 3869 5100-28 oder +43 676 9583904
E-Mail: manfred.griessmaier@styromag.at
Web: www.styromag.at
Umweltzertifikate: ÖKOPROFIT 2013, 2014, 2015, 2016

Die Firma STYROMAG GmbH ist ein inhabergeführtes Rohstoffunternehmen, spezialisiert auf kaustisch gebrannten Magnesit.

Bereits seit Anfang des 20. Jahrhunderts wird der aus den eigenen Bergbaubetrieben gewonnene Rohstein aufbereitet und in den dafür vorgesehenen Brennaggregaten weich gebrannt. Die Firma Styromag verfügt über Erfahrung, Rohstoffreserven und moderne Technik, um das Werk für weitere 100 Jahre erfolgreich zu betreiben. Das Ziel liegt darin, naturnahe Produkte herzustellen, die ihrerseits wiederum der Natur oder den natürlichen Bedürfnissen der Menschen dienen. Die in Oberdorf produzierte kaustische Magnesia findet in folgenden Einsatzgebieten ihre Anwendung:

- Industriefußböden
- Schleifstein
- Zellstoff
- Dünge- und Futtermittel
- Bremsbeläge
- Bergbauverfüllung und -sicherung
- Brandschutz
- Kläranlagen



Das STYROMAG Umweltteam

Jährliche Einsparung		€ 7.600
CO ₂		Treibstoff
21,2 t		7000 l



Umwelleistung Auszug

Beschreibung der Maßnahme	Ein-sparung	Investition	Umweltwirkungen der Maßnahme	Menge
Austausch eines Dieselstaplers gegen einen E-Stapler	€ 2.500	€ 31.450	Treibstoffeinsparung CO ₂ Einsparung	2.500 l 6,6 t
Austausch eines alten Ölkessels gegen einen neuen Ölbrennwertkessel in der Bergbau Anfahrtsstube	€ 600	€ 6.945	Heizöleinsparung CO ₂ Einsparung	1.000 l 2,7 t
Austausch eines alten Radladers gegen einen moderneren Typ (Volvo L110H/ Euro 6 Motor)	€ 4.500	€ 138.000	Treibstoffeinsparung CO ₂ Einsparung	4.500 l 11,9 t
Sanierung des Abfallsammelplatzes: Altölwanne neu abgedichtet, begehbare Gitterrost, Kennzeichnung der Abfälle mit Qualität und Schlüsselnummer		€ 4.500	Allgemeine Umweltschutzmaßnahme	
Für die ordnungsgemäße Lagerung von Gasflaschen (Acetylen, Helium, Sauerstoff etc.) wurde ein Gasflaschenlagerschrank für das Freie angeschafft (bisher erfolgte die Lagerung im Hilfsmittelmagazin). Dadurch konnte die Arbeitssicherheit erhöht werden		€ 4.695	Arbeitssicherheit	

Umweltprogramm Auszug

Beschreibung der Maßnahme
Erneuerung des Elektromotors beim Verbrennungsluftgebläse VM 51 (Energieeffizienzklasse IE3 anstelle IE0)
Kosten/Nutzen Rechnung, ob eine Reduktion des Druckluftnetzdrucks von 7,5 auf ca. 5 bar sinnvoll ist. Durchführung von Verbrauchsmessungen und technische Auslegung von Druckerhöhungsgeräten bei gewissen Aggregaten
Leckagenmessung am Druckluftsystem
Abbruch des Verweiltopfes: wird nicht mehr benötigt, verbraucht aber Druckluft, um die Materialgängigkeit aufrecht zu halten